

## Gekürztes Protokoll des DemokratieWEBstatt-Chats mit PolitikerInnen

**Thema: „Österreichischer EU-Ratsvorsitz“, am 24.05.2018**

**Moderator** Guten Morgen und herzlich Willkommen zum heutigen Online-Chat zum Thema „Österreichischer EU-Ratsvorsitz“.

**Moderator** Wir begrüßen heute eine 2. Klasse der HAK/HAS Kitzbühel (Tirol) sowie eine 4. Klasse des GRG Auf der Schmelz (Wien) im Chatraum der DemokratieWEBstatt!

**Moderator** Im Chat dürfen wir heute auch 3 PolitikerInnen begrüßen: Wir begrüßen den Abgeordneten zum Nationalrat, Herrn Reinhold Lopatka von der ÖVP, den Abgeordneten zum Nationalrat, Herrn Kai Jan Krainer von der SPÖ, sowie die Abgeordnete zum Nationalrat, Frau Petra Steger von der FPÖ.

**Moderator** Zum Ablauf: Es gibt zwei Fragerunden. In der ersten Runde stehen den SchülerInnen jeweils 7 Minuten pro PolitikerIn zur Verfügung, um Fragen zu stellen. Es beginnt die HAK Kitzbühel, danach ist das GRG Auf der Schmelz an der Reihe und so weiter. In der zweiten Runde stellen zuerst die SchülerInnen der HAK Kitzbühel ihre Hauptfragen, die sich an alle PolitikerInnen gleichzeitig richten. Danach folgen die Fragen der SchülerInnen des GRG Auf der Schmelz an alle PolitikerInnen.

**Moderator** Gut, damit sind wir startklar! Bitte um die erste Gruppe aus Kitzbühel um ihre erste Frage an Herrn Abgeordneten Lopatka!

**hak kitzb 3** Welche Aufgaben hat der Nationalrat in der Organisation der Ratspräsidentschaft?

**Lopatka ÖVP** Wir haben eigene Veranstaltungen mit den Abgeordneten aller 28 Mitgliedsstaaten.

**hak kitzb 3** Können Sie ein Beispiel nennen?

**Lopatka ÖVP** Es geht dabei um Themen wie Migration, Klimawandel oder Digitalisierung.

**Lopatka ÖVP** Wir bereiten das gemeinsam mit Estland u Bulgarien vor.

**hak kitzb 1** Gibt es irgendetwas auf das Sie sich besonders freuen?

**Lopatka ÖVP** Ja auf die Diskussionen und das informelle Zusammensein am Abend nach den Tagungen.

**hak kitzb 3** Nein danke

**Hak Kitzb 5** Wie wird sich Österreich während des Ratvorsitzes präsentieren?

**Lopatka ÖVP** Wir haben erstmals eine Triopräsidentschaft mit Estland u Bulgarien.

**Lopatka ÖVP** Für Österreich ist es die 3.Präsidentschaft.

**Lopatka ÖVP** Wie immer als proeuropäisches u gastfreundliches Land.

**Hak Kitzb 5** Ändert sich im Vergleich zu den ersten beiden Präsidentschaften etwas?

**Lopatka ÖVP** Ja, da wir eben 2 Partnerländer haben.

**Hak Kitzb 5** Wie verläuft die Zusammenarbeit?

**Lopatka ÖVP** Im Parlament gibt es mehr Veranstaltungen als das letzte Mal. Die Zusammenarbeit in der COSAC, dem Gremium der Europaausschüsse der 28 nationalen Parlamente ist super.

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln nach Wien

**GRG15\_1** Unsere erste Frage an Sie: Wird sich die EU eher wirtschaftlich oder gesellschaftlich weiterentwickeln? (Mit wirtschaftlich ist die Wettbewerbsfähigkeit mit anderen Wirtschaftsriesen - wie beispielsweise China, USA... - gemeint. Mit gesellschaftlich ist die Entwicklung zu einem in der ganzen EU wirksamen und gerechten Sozialsystem gemeint.)

**Lopatka ÖVP** Mit den Esten u Bulgaren treffe ich mich als Vorsitzender immer vorher.

**Lopatka ÖVP** Gute Frage!!

**Lopatka ÖVP** Es gibt in beiden Bereichen auch Rückschläge

**GRG15\_1** Danke

**GRG15\_2** Wie soll Österreich den Vorsitz nutzen, um in der EU etwas weiterzubringen?

**GRG15\_1** Welche Bereiche meinen Sie konkret?

**Lopatka ÖVP** Wir setzen konkrete Initiativen für besseren Schutz der EU Außengrenzen und für eine Digitalisierungsoffensive.

**Lopatka ÖVP** Die beste Sozialpolitik ist Vollbeschäftigung in der Eu!

**Lopatka ÖVP** China u die USA haben im Gegensatz zu uns keinen Sozialstaat, der internationale Wettbewerb ist eine immer größere Herausforderung.

**Lopatka ÖVP** Wir arbeiten dort weiter, wo die Bulgaren aufhören. Nach uns setzen die Rumänen die Arbeit fort.

**Lopatka ÖVP** Der Brexit u das Budget der EU, genannt mehrjähriger Finanzrahmen, bilden weitere Schwerpunkte.

**Lopatka ÖVP** 2021 - 2027 ist der nächste Finanzrahmen

**Moderator** Wir müssen leider wechseln, die Zeit ist um. Wir behalten uns die Frage für die 2. Fragerunde auf. Wir wechseln nach Kitzbühel und zu Herrn Abgeordneten Kai Jan Krainer!

**Krainer SPÖ** Hallo

**hak kitzb 1** Guten Morgen Herr Krainer! Gibt es Pläne während des österreichischen Ratsvorsitzes die Jugendarbeitslosigkeit in Europa zu bekämpfen?

**Krainer SPÖ** Pläne die Jugendarbeitslosigkeit zu belämpfen gibt es ...

**Krainer SPÖ** ... allerdings nicht von der österreichischen Ratspräsidentschaft ...

**Krainer SPÖ** ... es gibt (auf Initiative von Faymann) seit einigen Jahren ein EU-Programm dazu

**Krainer SPÖ** ... ist aber meiner Meinung nach zu klein

**Krainer SPÖ** ob wirklich effektiv die Jugendarbeitslosigkeit zu verringern

**Krainer SPÖ** um hätte das heißen sollen

**hak kitzb 1** Wie könnte man dies Ihrer Meinung nach verbessern?

**Krainer SPÖ** Keine einfache Antwort ...

**Krainer SPÖ** ... ist von Region zu Region in Europa höchst unterschiedlich ...

**Krainer SPÖ** ... in Griechenland wird man vor allem reale Investitionen in Betriebe brauchen

**Krainer SPÖ** ... in Österreich vor allem eine verbesserte Ausbildung

**Krainer SPÖ** ... gibt in Europa selten "one size fits all"

**hak kitzb 1** Vielen Dank für Ihre Antwort!

**hak kitzb 2** Was sind die Aufgaben der Opposition während des Ratsvorsitzes?

**Krainer SPÖ** Innerhalb des Parlaments, genau die selben wie von Abgeordneten der Regierungsfractionen ...

**Krainer SPÖ** ... bei den Parlamentarischen Konferenzen Vorsitzführen und Österreich repräsentieren ...

**Krainer SPÖ** ... der "Vorsitz" bezieht sich aber im wesentlichen auf den "Rat" ...

**Krainer SPÖ** ... also das Treffen der nationalen Minister bzw. Regierungschefs ...

**Krainer SPÖ** ... da sitzt die Opposition überlicherweise nicht am Tisch ;-)

**Krainer SPÖ** sorry: üblicherweise ...

**hak kitzb 2** Übernehmen Sie trotzdem persönlich eine Aufgabe?

**Krainer SPÖ** Ja. Vorbereitung und Durchführung des Treffens der Finanz- und BudgetpolitikerInnen in Wien Ende September

**Krainer SPÖ** Diese Konferenz findet zweimal im Jahr statt ...

**Krainer SPÖ** ... und dient dem Austausch von Erfahrungen und Meinungen von Politikerinnen aus ganz Europa zu Finanz- und Budgetthemen #

**Krainer SPÖ** ... und dient dem Austausch von Erfahrungen und Meinungen von Politikerinnen aus ganz Europa zu Finanz- und Budgetthemen #

**Moderator** Wir wechseln nach Wien. Bitte um eurer erste Frage an Herrn Abg. Krainer!

**Krainer SPÖ** Hallo Wien :-)

**GRG15\_3** Nochmals zu unserer Frage von vorhin : Österreich liegt bei der Frage, ob die Mehrheit der Bevölkerung an der EU-Wahl interessiert ist, weit vorne. Mit 60 Prozent belegt Österreich Rang vier hinter den Niederlanden, Irland und Malta. Was wäre Ihrer Meinung nach notwendig, um dieses Interesse in Zustimmung zu verwandeln?

**Krainer SPÖ** Zustimmung zur Europäischen Union als Einrichtung?

**Krainer SPÖ** Oder Zustimmung zu Ergebnissen der EU?

**Krainer SPÖ** Das ist wie in Österreich ...

**Krainer SPÖ** ... glaub alle finden Österreich als Einrichtung prinzipiell okay ...

**Krainer SPÖ** ... aber nicht alle sind immer mit der Politik der Bundesregierung einverstanden ...

**GRG15\_3** Nicht Zustimmung , sondern Interesse .

**GRG15\_3** Die Österreicher sind laut dieser Umfrage sogar sehr EU skeptisch.

**GRG15\_3** 4. letzter Platz hinter GB

**Krainer SPÖ** Wenn Politik weniger so tun würde als ob in Europa irgendwelche unbekanntes "Mächte" irgendwelche Entscheidungen weltfremd treffen würden ...

**Krainer SPÖ** ... sondern klar sagen: bei allen Entscheidungen sitzen Vertreterinnen von 28 Ländern zusammen und versuchen das beste Ergebnis zu erreichen ...

**Krainer SPÖ** ... Österreich sitzt IMMER mit am Tisch ...

**GRG15\_3** Nein und danke für ihre

**Krainer SPÖ** ... das bedeutet nicht, das man mit jedem Ergebnis einverstanden sein muss, aber ich denke dass die Welt mit EU - bei allen Schwächen - eine viel bessere ist, als eine Welt ohne EU

**GRG15\_3** Antwort

**GRG15\_4** In Italien - einer der EU-Gründerstaaten - wird voraussichtlich demnächst eine weitere EU-kritische Regierung angelobt. Wie denken Sie darüber?

**Krainer SPÖ** Macht mir Sorgen ...

**Krainer SPÖ** ... je mehr EU-Feindliche Regierungen in Europa desto schlechter funktioniert die EU

**Krainer SPÖ** ... desto mehr kann man sie kritisieren und desto mehr wird sie - vor allem von rechts - kritisiert ...

**Krainer SPÖ** ... die Kritiker sind halt auch gleichzeitig die Zerstörer ...

**Krainer SPÖ** Danke!

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln nach Kitzbühel und zu Frau Abg. Steger!

**hak kitzb 2** Guten Morgen Frau Steger - können Sie unsere Frage zum Eu Budget beantworten?

**hak kitzb 2** Sie kritisieren auf ihrer Facebookseite die EU-Budgetpläne, warum?

**Steger FPÖ** weil wir keine höheren Beiträge auf Kosten der österreichischen Steuerzahler wollen

**Steger FPÖ** Es ist nicht zu verstehen warum die EU, wenn ein Land austritt, noch mehr ausgeben will

**hak kitzb 2** Wollen Sie also das EU-Budget verkleinern?

**Steger FPÖ** Zuerst sollte die EU im eigenen System sparen, effizienter werden

**hak kitzb 2** Können sie ein Beispiel nennen?

**Steger FPÖ** Verwaltungskosten

**hak kitzb 4** Was würde Ihre Partei am Aufbau der EU ändern?

**Steger FPÖ** Verkleinerung der Kommission

**hak kitzb 4** Inwiefern?

**Steger FPÖ** weniger Kommissare

**hak kitzb 4** Weniger Aufgaben? Weniger Kommissare

**Steger FPÖ** Im Sinne der Subsidiarität, überprüfen wir was sinnvollerweise auch von den Nationalstaaten erledigt werden kann und was besser auf europäische Ebene

**hak kitzb 4** Danke für Ihre Antwort

**Steger FPÖ** gerne

**hak kitzb 1** Sehen Sie einen Vorteil im "Dreiervorsitz" des Vorsitzes gegen über den vorherigen Vorsitzen im alten Modell?

**Steger FPÖ** Einerseits ja andererseits auch nein

**Steger FPÖ** Einerseits ist so eine langfristiger Planung möglich. Andererseits ist man als Vorsitzland natürlich auch an etwas gebunden

**Moderator** Danek für die Fragen und Antworten, wir wechseln nach Wien. Bitte um eure erste Frage an Frau Abg. Steger!

**GRG15\_5** Sehen Sie Österreich innerhalb der EU eher in einer Linie mit EU-kritischen Ländern wie beispielsweise Ungarn oder Tschechien oder mit klar pro-europäischen Regierungen wie z.B. Frankreich oder Deutschland?



**Steger FPÖ** Weder noch, wir haben unsere eigene Linie

**GRG15\_5** Die wäre?

**Steger FPÖ** Pro-europäisch jedoch nicht kritiklos

**GRG15\_5** Und wo liegen die Hauptkritikpunkte?

**Steger FPÖ** Man muss Europa kritisieren um es zu verbessern

**Steger FPÖ** Es gibt viele Punkte, um ein Beispiele zu nennen: zu viel Bürokratie

**GRG15\_5** Danke

**GRG15\_1** Immer wieder hört und liest man in den Medien, dass der Rechtspopulismus in Europa an Bedeutung gewinnt. Wie wird sich diese Entwicklung ihrer Meinung nach voraussichtlich auf die EU auswirken und spielt Österreich dabei eine Rolle?

**GRG15\_1** .. und spielt Österreich dabei eine Rolle?

**Steger FPÖ** Österreich setzt sich innerhalb Europas für mehr Sicherheit ein, deshalb auch das Motto: Europa das schützt

**Steger FPÖ** Da muss ich fragen: was versteht ihr unter Rechtspopulismus?

**GRG15\_1** Gegenfrage: Was verstehen Sie unter Rechtspopulismus?

**Steger FPÖ** Für mich sind das oft Titulierungen um etwas negativ in der Öffentlichkeit darzustellen. Stimmung zu erzeugen

**GRG15\_1** Ist es Ihrer Meinung nach zielführend, Politik mit Ängsten zu machen?

**Steger FPÖ** Nein

**GRG15\_1** Danke für Ihre Antwort!

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten. Wir läuten nun die zweite Fragerunde ein!

**Moderator** Die SchülerInnen aus Kitzbühel stellen jetzt ihre Hauptfragen zum Thema „Österreichischer EU-Ratsvorsitz“ an alle PolitikerInnen gleichzeitig!

**hak kitzb 3** Ist Österreich ein Befürworter für einen EU-Beitritt der Länder in Südosteuropa (Balkan)?

**Lopatka ÖVP** Ja

**Krainer SPÖ** Ja ... wenn sie so weit sind

**hak kitzb 3** Warum? @Lopatka

**Steger FPÖ** Ja...je nach Erreichung der Beitrittskriterien

**Krainer SPÖ** funktionierende Rechtsstaat, funktionierende Sozialstaat und wirtschaftlich

**Lopatka ÖVP** Die Länder müssen sich anstrengen, um in die EU zu kommen.Die Chance muss man ihnen geben!

**hak kitzb 3** Wann wird das sein? @Krainer @Steger

**Steger FPÖ** Das wird die Zeit zeigen

**Krainer SPÖ** Jedes Land muss einzeln beurteilt werden

**Steger FPÖ** beobachten und bewerten

**Krainer SPÖ** wie bisher: Slowenien dabei, Kroatien später ...

**hak kitzb 2** Welche Chancen sehen Sie für Österreich in der EU-Erweiterung?

**Lopatka ÖVP** Wirtschaftliche

**Lopatka ÖVP** Österreichische Firmen sind sehr stark in dieser Region  
VERTRETEN

**Steger FPÖ** Europa als Friedensprojekt noch mehr festigen

**Krainer SPÖ** Vorallem wirtschaftlich ... Österreichs Betriebe sind konkurrenzfähig und "besser" als viele in diesen Staaten und gleichzeitig sind wir kulturell und geschichtlich eng mit diesen Ländern verbunden

**hak kitzb 2** Danke für Ihre Antworten

**Krainer SPÖ** Jede Sprache, die in Osteuropa gesprochen wird, wird in Österreich unterrichtet ..

**Krainer SPÖ** ... viele Menschen aus diesen Ländern bzw. deren Kinder wachsen in Wien/Österreich auf und kennen daher beide Kulturen ...

**Hak Kitzb 5** Die EU möchte das Subsidiaritätsprinzip stärken? Was halten Sie davon und welche Maßnahmen können Sie sich vorstellen?

**Krainer SPÖ** Subsidiarität bedeutet: jene Ebene (Stadt/Region/Land/Europa) die ein Frage am besten regeln kann soll dies tun ...

**Krainer SPÖ** ... das bedeutet oft auch: mehr Entscheidungen auf europäische Ebene

**Lopatka ÖVP** WIR BRAUCHEN DIE Einbindung DER nATIONALSTAATEN UND DER REGIONEN IN DER EU

**Steger FPÖ** Wichtig und gut. Europa soll sich auf die großen Fragen konzentrieren (Außengrenzschutz etc.) und sich bei Themen die besser auf nationaler Ebene geregelt werden zurücknehmen

**hak kitzb 1** Wie können die Regionen besser eingebunden werden?

**Lopatka ÖVP** MEHR EU WO ES NOTWENDIG IST; WENIGER BEI KLEINEN UND REGIONALEN ANGELEGENHEITEN

**hak kitzb 4** Welche Entscheidungen sollen national getroffen werden?

@steger

**Krainer SPÖ** Die Frage wo in einer Region Schulen sind, kann sicher in der Region besser beantwortet werden als auf europäische Ebene ...

**Lopatka ÖVP** ES GIBT EINEN EIGENEN AUSSCHUSS DAFÜR IN DER EU

**Krainer SPÖ** ... Steuern von internationalen Konzernen eintreiben kann man sicher besser auf europäischer Ebene

**Lopatka ÖVP** TIROL IST AUCH DARIN

**Krainer SPÖ** Reinhold: gib die Caps-lock weg ;-)

**Steger FPÖ** Das wird gerade überprüft

**Lopatka ÖVP** Mach ich

**Krainer SPÖ** :-)))

**Steger FPÖ** in einer eigenen Task Force

**hak kitzb 4** Herr Krainer, Sie meinen die internationalen Konzerne, meinen Sie auch Facebook?

**Krainer SPÖ** Ja

**hak kitzb 1** Gibt es Pläne zum Thema Asylrecht auf europäischer Ebene?

**Krainer SPÖ** Die Frage ist: wer kann es besser ... das die Nationalstaaten das nicht optimal können hat sich ja schon bewiesen ;-)

**Lopatka ÖVP** Hier kommt die EU nicht weiter

**Krainer SPÖ** Pläne gibt es ...

**Lopatka ÖVP** Ungarn, Polen wollen das Gegenteil von Deutschland

**Krainer SPÖ** ... aber noch keine Lösung ...

**hak kitzb 2** Wie kann man Polen und Ungarn überzeugen?

**Krainer SPÖ** ... Europa funktioniert nur durch Kooperation ... immer mehr Staaten blockieren die Zusammenarbeit ...

**Steger FPÖ** Dazu gibt unterschiedliche Standpunkte

**Krainer SPÖ** ... deshalb macht auch Italien Sorge ...

**Krainer SPÖ** ... gegeneinander kann die EU nicht funktionieren sondern nur miteinander ... wie in JEDER Gemeinschaft (Österreich, eine Schule, eine Klasse ...)

**Lopatka ÖVP** Tschechien, Slowakei und Esten haben derzeit keine Flüchtlinge

**Lopatka ÖVP** Deutschland, Schweden und wir tragen bis heute die Hauptlast

**Krainer SPÖ** Polen und Ungarn haben sich beim Beitritt verpflichtet Menschen die um Asyl ansuchen eine faires Rechtsstaatliches Verfahren zu garantieren ...

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln nach Wien, auf die Schmelz!

**Moderator** Bitte um eure Fragen zum Thema „Österreichischer EU-Ratsvorsitz“ an alle PolitikerInnen.

**GRG15\_3** Denken Sie, dass sich der Brexit insgesamt eher positiv oder negativ auf die EU-Mitgliedstaaten auswirken wird? Wird die EU Ihrer Meinung nach dadurch eher gestärkt oder geschwächt?

**Krainer SPÖ** EU wird geschwächt

**Lopatka ÖVP** Negativ

**Krainer SPÖ** ... und für GB wird es auch nicht besser ...

**Steger FPÖ** Die EU wird durch den Austritt nicht gestärkt.

**Lopatka ÖVP** absolut geschwächt

**Lopatka ÖVP** Militärisch, wirtschaftlich und kulturell

**Lopatka ÖVP** kulturell

**GRG15\_4** Wie sehen Sie die österreichische Haltung beim Thema Sicherheit und Migration? Von welchen Staaten wird Österreich Ihrer Meinung nach hier unterstützt?

**GRG15\_3** Danke für Ihre Antworten!

**Krainer SPÖ** äh ... das wären zwei Themen, oder?

**Lopatka ÖVP** Mittlerweile von allen111

**Lopatka ÖVP** !!!

**GRG15\_4** Dann bitte zuerst die E rste

**Steger FPÖ** Position unserer Regierung findet immer mehr Zuspruch

**GRG15\_4** Erste\*

**Krainer SPÖ** Migration findet statt ... innerhalb von Österreich und innerhalb der EU "ungeregelt" ... Zuwanderung von außerhalb hat und braucht klare regeln!

**Lopatka ÖVP** Schutz der EU Außengrenzen

**Lopatka ÖVP** Kampf gegen die illegalen Schlepper

**Krainer SPÖ** Glaube das sehen alle Staaten so ... manche sind allerdings auch gegen die ungeregelte Migration innerhalb der EU und manche sogar gegen Migration innerhalb von einzelnen Staaten ... #

**Steger FPÖ** Unser Innenminister setzt sich für den Kampf gegen die Schlepper, importierte Kriminalität, etc. ein

**Lopatka ÖVP** Faire Verfahren und Integration in unsere Kultur und absolute Anerkennung unseres Rechtssystems sin notwendig

**Krainer SPÖ** Sicherheit: in Ansätzen auf europäsicher Ebene geregelt (EuroPol und Frontex ... Polizeizusammenarbeit und Grenzschutz) ... im wesentlichen national (teilweise regional) geregelt. Zusammenarbeit bei Terrorismus, etc. unbedingt notwendig!

**GRG15\_5** Wird sich Ihrer Meinung nach die EU in der kommenden Zeit eher spalten, oder wird sie durch die derzeitigen Probleme (verschiedene Ansätze in der Migrationspolitik, Brexit...) gestärkt und erneuert? 9

**Steger FPÖ** Zur Zeit gibt es starke Diskussionen, was zu einer Verbesserung der EU führen wird

**GRG15\_5** Frau Steger hätten Sie dazu Ideen?

**Lopatka ÖVP** Schwierig zu sagen

**Krainer SPÖ** Fürchte: zur zeit entwickelt sich die EU "auseinander" ... Italien neuestes Beispiel

**Lopatka ÖVP** Politische Probleme werden größer

**Krainer SPÖ** Ich habe den Eindruck, dass immer weniger Politikerinnen nach europäischen Lösungen suchen ... sondern immer mehr nach "nationalen" ... die aber in der Praxis schlechter funktionieren ...

**Steger FPÖ** Allgemein: Ich glaube das Kritik und Diskussion notwendig sind um am Ende zu Lösungen zu kommen. Den Kopf in den Sand stecken vor Fehlentwicklungen hat meiner Meinung nach zum Brexit geführt.

**Lopatka ÖVP** Neustart nach den EU Wahlen im Mai 2019 ist notwendig

**GRG15\_5** Wie sieht so ein Neustart aus?

**Lopatka ÖVP** Vision für eine Weiterentwicklung der EU vorlegen

**Lopatka ÖVP** Macron Papier ist eine Grundlge

**GRG15\_5** Danke

**GRG15\_1** Sehen Sie den EU-Ratsvorsitz von Österreich eher als Privileg oder als Pflicht?

**Steger FPÖ** Beides

**Krainer SPÖ** EU heute: Wirtschaftspolitik stark koordiniert; Rechtsstaat auch; Sozialstaat: gar nicht ... müssen die Sozialstaaten auf europäischer Ebene stärken ... im Moment schwächen wir sie ...

**Lopatka ÖVP** Privileg mit vielen Verpflichtungen

**Krainer SPÖ** Aufgabe und Verantwortung

**GRG15\_3** Waren Sie immer schon für bzw. gegen die Mitgliedschaft Österreichs bei der EU? Hat sich Ihre persönliche Einstellung zur Europäischen Union im Lauf der Zeit geändert?

**Lopatka ÖVP** immer Pro

**Krainer SPÖ** Seit den 1990 Jahren immer dafür ... bei aller Kritik

**Steger FPÖ** Immer für ein Europa



**Moderator** Wir starten nun in die offene Chatzeit – hier können von beiden Schulklassen noch weitere Fragen gestellt werden.

**Krainer SPÖ** Danke ebenfalls

**hak kitzb 2** Was glauben Sie wie stark sich CETA auf den Allgemeinverbraucher auswirken wird und in welcher Weise?

**Lopatka ÖVP** Kaum bis gar nicht

**Krainer SPÖ** CETA: Problem sind und waren die Schiedsgerichte ... schwächen demokratische Entscheidungen

**Krainer SPÖ** ... Konzerne haben eine zumindest gleichstarke, wenn nicht sogar stärkere Stellung als nationale Parlamente ...

**Lopatka ÖVP** Ceta ist ein gutes Abkommen wie seinerzeit der damalige Bundeskanzler Kern gesagt hat

**Krainer SPÖ** Kern hat gesagt: ceta bestes Abkommen dass EU verhandelt hat, aber nicht gut genug :-)

**hak kitzb 4** @Krainer Soll CETA also verhindert werden?

**Krainer SPÖ** ceta: JA ... jedenfalls der Investitionsschutz teil ... der Handelsteil ist total okay ...

**Krainer SPÖ** Handelsteil gibt schon ... Investitionsschutzteil muss erst National in Kraft gesetzt werden ... bereitet scharz/blau gerade vor ...

**GRG15\_1** Um nochmals auf unsere Frage von vorhin zurückzukommen. Frau Abgeordnete Steger, wie wird sich der Rechtspopulismus auf die EU auswirken?

**Steger FPÖ** Ich halte die Titulierung "Rechtspopulismus" für falsch. Demokratische Entscheidungen sind zu akzeptieren. Diese Regierungen

sind so wie jede andere legitimiert. Auswirkungen: breite Diskussion führt zu Reformen

**hak kitzb 2** @Steger heißt das dass es für Sie in Europa keinen Rechtspopulismus gibt?

**GRG15\_3** Sehen Sie Österreich EU-weit als Vorreiter in Sachen Umweltschutz? Wo haben wir Ihrer Meinung diesbezüglich noch Nachholbedarf?

**Lopatka ÖVP** Vorreiter bei erneuerbarer Energie ja

**GRG15\_3** @Herr Lopatka Und Klimaschutzmaßnahmen?

**GRG15\_5** Wie glauben Sie, wird sich die EU bis 2030 entwickeln?

**Lopatka ÖVP** Die EU wird mehr als 30 Mitglieder haben

**GRG15\_1** Danke

**Lopatka ÖVP** Der Flüchtlingsdruck aus Afrika wird zunehmen

**hak kitzb 2** @Lopatka Welche Maßnahmen sollte man da (Flüchtlinge) treffen?

**Krainer SPÖ** Wie wird sich die EU bis 2030 entwickeln: gute Frage ... gibt verschiedenen Szenarien ...

**Lopatka ÖVP** Der arabische Raum wird ein Unruheherd bleiben

**Lopatka ÖVP** China wird die Welt stärker dominieren , auch Europa

**Lopatka ÖVP** Seidenstraßenprojekt

**Steger FPÖ** Hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab, schwer vorherzusagen. Insgesamt glaub/hoff ich wird sie sich positiv entwickeln

**Krainer SPÖ** ... bestes: EU sieht ihre Aufgabe darin nicht nur Rechtsstaatlichkeit und Wirtschaft zu stärken sondern auch den Sozialstaat ...

**Lopatka ÖVP** EU muss gemeinsam in Afrika viel mehr machen

**Krainer SPÖ** ... weil Rechtsstaatlichkeit gibt es anderswo auch ... Europa macht der Sozialstaat zum besten Platz auf der Erde ...

**Hak Kitzb 5** Warum glauben Sie schneidet Österreich schlechter im Vergleich zu den anderen EU-Staaten beim PISA-Test ab?

**Krainer SPÖ** PISA: zu frühe "Selektion"; Zuwenig " Individualisierung"

**hak kitzb 4** Selektion, wie?

**Krainer SPÖ** "Selektion": mit zehn Jahren Trennung in Hauptschule/Gymnasium

**Krainer SPÖ** "Individualisierung": unser Schulsystem geht zu wenig auf den einzelnen Schüler bzw. die einzelne Schülerin ein ...

**hak kitzb 1** @krainer wir sind ebenso Ihrer Meinung!

**GRG15\_1** Erachten Sie Österreich als einen „Kernstaat“ der EU? (in wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Hinsicht)? Auf welche Schwerpunkte sollte sich Österreich während des Ratsvorsitzes konzentrieren?

**Lopatka ÖVP** Österreich ist zwar erst relativ spät zur EU gekommen, aber mittlerweile sicherlich ein Kernstaat

**Steger FPÖ** Schwerpunkte: Sicherheit und Kampf gegen illegale Migration, Außengrenzschutz; Wettbewerbsfähigkeit, Sicherung des Wohlstands

**GRG15\_4** Sind Ihrer Meinung nach die von Österreich getroffenen Maßnahmen gegen den Klimawandel ausreichend bzw. wie wird sich Österreich bei dieser Frage als Vorsitzender verhalten?

**Krainer SPÖ** Klimawandel: die sogenannte "Strategier" von schwarz/blau ist keine Strategie ...

**Lopatka ÖVP** Kai Jan muss immer polemisch sein

**Krainer SPÖ** Klimawandel: Ziele von EU übernommen, aber keine konkreten Maßnahmen, Zeitpläne und Finanzierungsmaßnahmen ... das würde eine Strategie ausmachen ...

**Lopatka ÖVP** Es gibt Zeitpläne und Maßnahmen

**Steger FPÖ** Hat der VfGH entschieden

**Lopatka ÖVP** Über beides kann man diskutieren, ob wir noch mehr tun müssten

**hak kitzb 4** Wir haben noch eine Frage, sind Sie für die Ehe zwischen homosexuellen Menschen?

**Krainer SPÖ** Ehe: Ja

**Moderator** Die offene Chatzeit kann auch als Gelegenheit zum Austausch genutzt werden.

**Krainer SPÖ** was tun wir gerade ;-)

**Moderator** Zum Austausch von Kontakten :)

**Krainer SPÖ** jan.Krainer@spoe.at

**Lopatka ÖVP** R.Lopatka@gmx.at

**Steger FPÖ** Bei weiteren fragen: petra.steger@fpoe.at

**Moderator** Die Chatzeit neigt sich dem Ende zu...

**Moderator** Daher die Bitte an alle PolitikerInnen um ein abschließendes Statement!

**GRG15\_1** Viel Erfolg für Österreich beim EU-Ratsvorsitz! Und vielen Dank für die vielen Antworten.

**Krainer SPÖ** Vielen Dank an ALLE .. hat spaß gemacht ... sorry für die typos

**GRG15\_5** Danke für die Antworten!

**hak kitzb 2** Vielen Dank für Ihre Antworten und Ihre Bemühungen! :-)

**Moderator** Danke an alle Beteiligten für die angeregte Diskussion und an die SchülerInnen für die spannenden Fragen!

**GRG15\_3** Danke für die Antworten!

**hak kitzb 1** Danke für Ihre Antworten!!

**hak kitzb 4** Vielen Dank für Ihre hilfreichen Antworten! :)

**Krainer SPÖ** Liebe Grüße nach Kitzbühel und "auf die Schmelz"

**Moderator** Danke auch an die PolitikerInnen für ihre Zeit und dafür, dass sie sich den Fragen gestellt haben.

**Steger FPÖ** Ich bedanke mich ebenfalls für die vielen Fragen! Am Schluss wurde es ganz schön schnell.

**GRG15\_1** Die Frage ist, ob wir noch genug Zeit haben zu diskutieren (Klimawandel)...

**Moderator** @GRG15: Leider ist die Chatzeit zu Ende... Ihr könnt die Kontakte der PolitikerInnen nutzen, um weitere Fragen zu stellen

**Lopatka ÖVP** War für mich eine neue Erfahrung und super zugleich

**hak kitzb 3** Danke für die Antworten und danke für die Zeit, die Sie sich genommen haben! :D

**Lopatka ÖVP** Gerne

**Steger FPÖ** Ich wünsche allen noch einen schönen Tag. Wenn es noch unbeantwortete Fragen gibt, einfach eine E-Mail schicken!

**Steger FPÖ** Gerne!

**GRG15\_1** Liebe Grüße aus Wien!

**GRG15\_3** Schönen Tag noch!

**GRG15\_4** Auf Wiedersehen

**Moderator** Liebe Grüße aus Wien

**hak kitzb 3** Danke, ebenfalls

**Moderator** Ein Dankeschön auch an die Lehrpersonen, die es ermöglicht haben, dass die beiden Schulklassen aus Kitzbühel und Wien heute beim Chat mit dabei sein konnten!

**Moderator** Die DemokratieWEBstatt ist auch auf Facebook zu finden – dort können Sie sich auf dem Laufenden halten:

[www.facebook.com/Demokratiewebstatt](http://www.facebook.com/Demokratiewebstatt)

**Moderator** Übrigens – ein weiterer Tipp: In Wien werden in der DemokratieWERKstatt im Pavillon am Heldenplatz Workshops rund um das Thema Demokratie für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren angeboten! Mehr Infos dazu auf [www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at).

**Moderator** Das wars auch von der Seite der ModeratorInnen, wir wünschen allen einen schönen Tag!